



Goldgrund

# Atelierge spräch

mit Jahna Dahms und Dr. Michael Wächter

**Mi. | 20. 04. 2022 | 19 Uhr**

**Atelier Jahna Dahms**  
Grüner Weg 31  
01156 Dresden

Anmeldung erforderlich unter  
[www.ka-dd.de/goldgrund](http://www.ka-dd.de/goldgrund)



**Katholische Akademie**  
Bistum Dresden-Meißen

[www.ka-dd.de/atelierge spraeche](http://www.ka-dd.de/atelierge spraeche)



Es gilt die **2G-**  
**Corona-Regel!**

Gold hat seit Anbeginn der Zivilisation nichts an Faszination verloren, ist Zierde, Schmuck, Wertanlage und erfährt neben dem monetären, einen ideellen oder symbolischen Wert. Im jüdisch-christlichen Kulturkreis steht Gold gleichnishaft für Reichtum, Autorität, Sinnlichkeit, Unvergänglichkeit, Weisheit, aber auch für Erkenntnis und Güte. Letztlich ist es ein Symbol für das Heilige oder Göttliche, für die übersinnlich bewegende Kraft und Macht. Auch in archaischen Kulturen, beispielsweise Amerikas und Asiens, erfuhr das Metall eine Aufladung und stand metaphorisch für die Urfragen des Menschen nach seinem Woher und Wohin. Es bindet zurück und seine Materialität ist ein Ausdruck einer universellen kulturellen Sprache. Was ist Kultur und der Grund, der alles verbindet? Gibt es die Transzendenz von Kunst? Die Künstlerin Jahna Dahms spürt in ihren Arbeiten – ob mit goldenen Verpackungen oder abstrahierten Zeichnungen – den allgemeinen Zeichen und dem sie Verbindenden nach.